

CII-Pressinfo 05/2026 | 03.06.2026 | FIN

CII zum EU Tech Sovereignty Package

CII zum EU Tech Sovereignty Package: "Weckruf für digitale Investitionen in Europa"

Berlin 03.06.2026 - Am heutigen Mittwoch veröffentlicht die EU-Kommission das Tech Sovereignty Package. Dazu erklärt CII-Forschungsdirektor Prof. Dr. Dennis-Kenji Kipker:

"Die aktuellen Bestrebungen der Europäischen Union, dem Staatenverbund zu mehr digitaler Eigenständigkeit zu verhelfen, sind richtig. Zu lange haben wir uns auf IT-Outsourcing verlassen, ohne die zentralen Aspekte von Cybersicherheit, Datenschutz und Innovationskraft angemessen zu berücksichtigen – mit erheblichen Risiken für die nationale Wirtschaft und Sicherheit. Insoweit sind die vorgeschlagenen Maßnahmen ausdrücklich zu begrüßen.

Allerdings ist die Herstellung von mehr Digitalsouveränität keine ausschließlich geopolitische Frage, auf die sie vielfach reduziert wird. Eine technologische Entkopplung wird der EU nicht dabei helfen, in ihrer IT-Infrastruktur mittelfristig belastbarer zu werden. Vielmehr geht es zwingend darum, neue Investitionen zu mobilisieren, innovative Alternativen und Interoperabilität zu fördern, den fairen Wettbewerb zu gewährleisten und eigenständige Entwicklungen insbesondere in der Halbleitertechnologie und Digitalwirtschaft voranzutreiben. Hierzu gehören auch strategische europäische Partnerschaften, die dem Ziel einer nachhaltigen Digitalsouveränität dienen, ohne technologische Exzellenz in der Umsetzung zu vernachlässigen.

Das für den Einzelfall zu bewerten ist nun vorrangigste Aufgabe der nationalen Regierungen, indem sie kritische Abhängigkeiten in den digitalen Lieferketten ihres jeweiligen Landes identifizieren, hieraus die entsprechenden Risiken für die Digitalsouveränität ermitteln und darauf basierend entsprechende Maßnahmen ableiten, um potenzielle Verwundbarkeiten zu reduzieren."

+++

Prof. Dr. Dennis-Kenji Kipker steht Medienvertretern kurzfristig für Interviews, Hintergrundgespräche und tieferegehende Analysen zur Verfügung.

+++

Ihr CII-Presskontakt:

Ole Spillner, Executive Assistant

E-Mail: press@cyberintelligence.institute

*Über das **cyberintelligence.institute (CII)**: An der Schnittstelle von Wirtschaft und Wissenschaft, NGO und Startups entwickelt das CII in Frankfurt am Main und Berlin neue Lösungen für eine sichere digitale Zukunft. Kerngedanke sind die Kooperation, der Dialog und der interdisziplinäre und globale Informations- und Wissensaustausch, um Staat, Wirtschaft und Gesellschaft resilienter zu machen. Gefragt sind dabei*

ganzheitliche Konzepte, die Cybersicherheit nicht nur als abstrakte technisch-organisatorische Gewährleistungsverantwortung, sondern als gesamtgesellschaftliche Aufgabe zum Schutz gemeinsamer europäischer Werte verstehen. Damit tritt das [cyberintelligence.institute](http://www.cyberintelligence.institute) aktiv für mehr digitale Sicherheit in einem Zeitalter neuer digitaler Herausforderungen ein: www.cyberintelligence.institute